



Interview mit Apostel Schwartz - Geschichte live

Zwei Männer auf einer Parkbank, dahinter das Panorama der Prinsengracht in Amsterdam. Das ganze auch noch im 19. Jahrhundert. Neuapostolische Geschichte live erleben - das war das Motto am 28. November in der Kirche Köln-Mitte.

Eingeladen zu dieser ungewöhnlichen Veranstaltung hatte der Leiter des Zentralarchivs der Neuapostolischen Kirche NRW, Hirte Alfred Krempf.

Anhand eines nachgestellten Interviews mit dem damaligen Apostel Friedrich Wilhelm Schwartz wurde der Beginn der Neuapostolischen Kirche in den Niederlanden skizziert. Liturgie und Kirchensäle unterschieden sich gewaltig von den heutigen Gottesdienstabläufen. Geblieben aber ist die lebendige Hoffnung auf den Wiederkommenden Jesus und das Leben nach der Apostellehre.

Friedrich Wilhelm Schwartz (1815 - 1895)

F.W. Schwartz wurde im Mai 1863 zum in Hamburg zum Apostel berufen. Wenig später wurden ihm die Niederlande als Missionsgebiet zugewiesen. Er übersiedelte nach Amsterdam und gründete dort unter schwierigen Bedingungen etliche Gemeinden. Unter Schwartz wurde die reiche katholisch-apostolische Liturgie und Ordnung durch weit schlichtere Gottesdienstformen ersetzt.

22. November 2014

Text: T. Moog

Fotos: G. N.

